

Martin Mall

- 1974 geboren in Berlin
- 1993 entdeckt das Jonglieren, spezialisiert sich auf Diabolojonglage
- 1994 Bronzemedaille bei der International Jugglers Association Competition
- 1995 erster Vertrag im GOP Theater in Hannover
- 1995-2001 verschiedene Shows in Deutschland und Europa, entwickelt „diaboLIGHTS“ und ist damit Vorreiter der Jonglage mit LED-beleuchteten Requisiten.
- 2001 Silbermedaille beim “Cirque de Demain”-Festival in Paris (als erster Diabolojongleur überhaupt), Bronzemedaille beim “Wuqiao Circus Festival” in China, beide Auszeichnungen für “diaboLIGHTS”
- 2002 Entwicklung von “CELLO in MOTION”, seitdem verschiedene Shows mit diversen klassischen Orchestern und Ensembles
- 2003 Entwicklung von “Human Laser Artistics” – einer neuartigen, interaktiven Jonglage-Laserperformance
- 2002-2011 Shows in Paris, Moskau, Shanghai, Dubai, Kairo, London, Preisträger bei Festivals in Saratov, Enschede, Budapest
- 2006 Co-Regie der Produktion “NachtFrost” im Apollo-Variete Düsseldorf
- 2007 Premiere von “Skyshows” in den GOP-Theatern in Deutschland. Konzeptionelle Planung und Durchführung von Fallschirmlandungen vor den jeweiligen Theatern als „Jongleur just in time“
- 2009 Konzeption und Regie von “LichtGestalten” im Apollo-Variete in Düsseldorf. Eine Varieté-Show rund um das Thema Licht & Energie mit verschiedenen Varieté-Acts und der Premiere von “Human Laser Artistics” in einer Theaterproduktion.
- 2010 Konzeption und Regie der „Festival-VIP“ Show in Bochum,
- 2011 Neuigkeiten: „diaboLIGHTS classic“ und die Premiere von “Magic Skydive” im Rahmen der Show „Magic in the Air“
- 2012 Konzeption und Regie: „KunstStücke“ zur „documenta12“ in Kassel, neues Projekt: „UnderwaterMagicshow“ Premiere/Wiederaufnahme “Human Laser Artistics 2.0” im Rahmen der Tour „Lichtgestalten“ im GOP München
- 2013 Wissenschaftsshow „PhänomexX on stage“, World Team Skydives, Tour „Lichtgestalten“ in Münster, Bad Oeynhausen, Hannover

Weitere Shows und Produktionen mit “diaboLIGHTS”, “CELLO in MOTION” und “Human Laser Artistics”